

unisono-Mitgliedschaft – auch im Ruhestand attraktiv!

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie Ihre unisono-Mitgliedschaft im Ruhestand aufrechterhalten sollen? Warum es sich lohnt, Mitglied bei unisono zu bleiben, stellen wir Ihnen gerne dar.

Instrumentenversicherung

Aus Erfahrung wissen wir: in der Regel sind die (Haupt)Instrumente von Orchestermusikern über den Arbeitgeber versichert. *Kein Arbeitgeber mehr* heißt also: *kein Versicherungsschutz mehr*. unisono bietet allen Mitgliedern seit 1.8.2024 den Zugang zur besten und günstigsten Instrumentenversicherung. **Details können Sie dem mitgesendeten Info-Flyer entnehmen.**

Umfassender Schutz - das neue unisono *Absicherungsquartett*

Die Instrumentenversicherung ist nur ein Teil des neuen *Absicherungsquartetts*, von dem unisono-Mitglieder profitieren. Kontaktieren Sie uns gern per E-Mail: kontakt@uni-sono.org

Juristische Beratung im Zusammenhang mit „Muggen“ - und darüber hinaus

Sie sichern sich Ihren Anspruch auf praxisnahe Rechtsberatung durch unsere versierten Fachjuristinnen und -juristen, wenn Sie unisono-Mitglied bleiben.

Unterstützung bei Problemen mit der gesetzlichen Rente

Gemeinsam mit anderen Verbänden setzt sich unisono für faire Rahmenbedingungen der gesetzlichen Rentenversicherung in Bezug auf Berufsmusikerinnen und -musiker ein.

Interessenvertretung in der Zusatzversorgung

Viele Rentnerinnen und Rentner beziehen eine zusätzliche Altersversorgung aus der Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester (VddKO) oder der Baden-Badener Pensionskasse. unisono ist durch Kollegen aus den Ensembles, eigene Juristen und pensionierte Berufsmusiker in den Entscheidungsgremien vertreten und nimmt die Interessen der Ruhegeldbezieher wahr.

Todesfallunterstützung bleibt erhalten

Die Zahlung der Todesfallunterstützung an Hinterbliebene in Höhe von 500 Euro bleibt gesichert.

➔ Das alles für 9 Euro im Monat.

Übrigens: Viele ehemalige Berufsmusiker und -musikerinnen halten unisono die Treue auch deshalb, weil sie die Verbindung zum Berufsstand halten wollen und es ihnen wichtig ist, den Kontakt zu den aktiven Kolleginnen und Kollegen ihres Ensembles aufrechtzuerhalten. Viele beziehen weiter die Fachzeitschrift *das Orchester*, um sich über aktuelle Entwicklungen bei Orchestern und Rundfunkhören zu informieren. In den *unisono:news* dokumentieren wir besondere Geburtstage der unisono-Mitglieder ab dem 65. Lebensjahr. Und wer darauf Lust hat, belebt alte und knüpft neue Kontakte über *unisono social*, dem digitalen Verbandsnetzwerk von unisono.

Eine Bitte noch: teilen Sie bitte Ihrer/Ihrem unisono-Delegierten oder direkt dem unisono-Mitgliederservice (Tel. 030 / 82 79 08 - 0, Fax -17) rechtzeitig Ihren Rentenbeginn mit.